



## **Wir zeigen Frauen und Mädchen, wo der Hammer hängt! Handwerkerinnenhaus Köln e.V.**

Seit 20 Jahren setzt sich der 1989 gegründete Verein Handwerkerinnenhaus Köln e. V. für die berufliche Bildung von Frauen und Mädchen im handwerklich – technischen Bereich ein. Zwei Jahre nach Gründung bezog der Verein Räumlichkeiten im „Worringer Bahnhof“ in Köln – Nippes - mit einer Werkstatt und Büroräumen.

Im selben Jahr starteten die ersten Frauenkurse unter Anleitung von Handwerkerinnen. Um langzeitarbeitslose Handwerkerinnen für den 1. Arbeitsmarkt zu qualifizieren und sie zur Meisterinnenausbildung/ Betriebsgründung zu motivieren, wurde Ende 1992 das Qualifizierungsprojekt „Frauen(t)räume“ gegründet, das 1998 auf Grund der erschwerten ABM-Vergabe leider eingestellt werden mußte.

Mit dem Ziel, Mädchen die Möglichkeiten und Chancen eines handwerklich – technischen Berufs näher zu bringen, bot das HWH auch die ersten Mädchenkurse in Kooperation mit Schulen an.

Auf Grund der großen Nachfrage seitens der Schulen wurde das Angebot für Mädchen stetig ausgebaut, eine Werkstatt reichte nicht mehr aus. Mit finanzieller Unterstützung des Wirtschaftsministeriums wurde 1997 – 98 die neue Mädchenwerkstatt errichtet – geplant und gebaut fast ausschließlich von Fachfrauen. Auf 102 qm entstanden so 2 zusätzliche Werkstatt Räume für Mädchen.

### **Heute hat das HWH drei Arbeitsschwerpunkte:**

Das seit 1991 jährlich erscheinende **Frauenkursprogramm** bietet Frauen die Möglichkeit, sich neue Fertigkeiten anzueignen und ihr handwerkliches Know – How zu erweitern. Angeboten werden die verschiedensten Handwerkstechniken (Möbelbau, Fußbodenlegen, Schrottschweißen u.v.m.), aber auch alltagspraktische Kurse wie Renovieren im Haushalt oder Fahrradreparatur. Die Kurse finden in kleinen Gruppen (6 – 10 Teilnehmerinnen) an den Wochenenden statt und werden ausschließlich von Fachfrauen angeleitet.

**Übrigens: im Herbst sind noch Plätze frei in den Kursen Reparaturen im Haushalt, Weidenkorbflechten, Filzen und Fahrradreparatur!!!**

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt ist das seit 1998 bestehende, werkpädagogische Schulmüdenprojekt **"Mädchenprojekt Zukunft"** . Es beugt im **schulbegleitenden Projektteil** frühzeitig Schulmüdigkeit vor, im **außerschulischen Projektteil** hilft es Mädchen, die unregelmäßig oder gar nicht mehr zur Schule gehen, wieder Fuß zu fassen und eine schulische und berufliche Perspektive für sich zu entwickeln.

Das 2005 gestartete Projekt **"Holly Wood"** bietet handwerklich - technische Berufsorientierung für Schülerinnen in Praxis und Theorie. Schnupperkurse, Fortgeschrittenenkurse, Projektwochen zur Raumgestaltung an Schulen, Kursreihen für Förderschulen Lernen sowie Ferienkurse bilden ein breit gefächertes Praxisangebot. Im theoretisch/informativen Bereich des Projekts werden Berufsinformationsveranstaltungen, in denen Handwerkerinnen über ihren Beruf informieren, sowie Beratung und Vermittlung in Praktikum und Ausbildung angeboten. Ziel des Projekts ist, das noch immer sehr auf typisch „weibliche“ Berufe beschränkte Berufswahlspektrum von Mädchen zu erweitern und ihnen eine wirksame Unterstützung im Übergang von der Schule in Ausbildung/Beruf zu bieten.

Heute nehmen jährlich circa 1600 Mädchen von über 50 Schulen an den handwerklichen und werkpädagogischen Angeboten des HWH teil.

Was 1989 von den Gründerinnen mit Engagement und Mut ins Rollen gebracht wurde, hat sich zu einer stabilen, bundesweit anerkannten Institution entwickelt. Manche Wege verlaufen heute anders als von den Gründerinnen gesehen. Das Ziel ist aber das gleiche: **Frauen und Mädchen den Weg zu Handwerk und Technik zu ebnet!**

**Insgesamt 1900 Teilnehmerinnen in den drei genannten Arbeitsbereichen pro Jahr, mittlerweile 11 festangestellte Mitarbeiterinnen – das Handwerkerinnenhaus platzt aus allen Nähten!**

**Dank einer 90 %igen Förderung der Stadt Köln aus Mitteln des Konjunkturpakets II wird zur Zeit ein zweigeschossiger Anbau an die Mädchenwerkstatt gebaut, der mit seinen 100 qm einen Unterrichtsraum und einen Beratungsraum für die Mädchen sowie ein Büro und zwei Toiletten bietet – zum Ende der Sommerferien wird der Bau fertig sein!**

**Jede Spende, die unseren 10 %igen Eigenanteil reduziert, ist uns herzlich willkommen!!**

**Handwerkerinnenhaus Köln e.V.**  
Kempener Str.135  
50733 Köln

mail: [post@handwerkerinnenhaus.org](mailto:post@handwerkerinnenhaus.org)  
Internet: [www.handwerkerinnehaus.org](http://www.handwerkerinnehaus.org)  
Tel.: 0221/7390555  
Fax: 0221/9228665